

LEISTUNGEN:	LP 1–8
AUFTRAGGEBER:	Matthias Roß, BETREIBER: Verein ‚Berliner Spatzen e.V.‘
ARCHITEKTEN:	Barbara Mohren
PROJEKTUMFANG:	530 m ² Nutzfläche
BAUKOSTEN:	KG 200-700: 620.000€ Brutto

NEUBAU EINER KITA IN BERLIN BOHNSDORF



NACHNUTZUNG

Wenn es eines Tages keinen Bedarf für Kitas mehr geben wird, kann das Gebäude in zwei Einfamilienhäuser oder in vier Wohnungen geteilt werden.

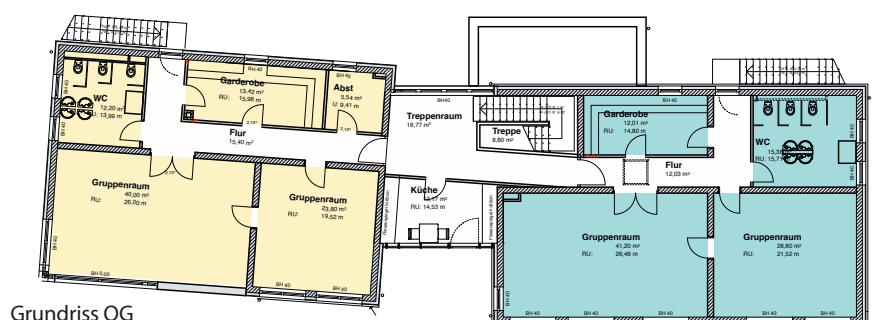
ARCHITEKTUR

Für den Verein ‚Berliner Spatzen e.V.‘ wurde im August 2015 die Kita fertiggestellt. Das Gebäude besteht aus zwei Baukörpern, die durch einen Erschließungsbaukörper verbunden werden. So wird sich das Gebäude in die Gesamtstruktur der Einfamilienhausssiedlung einpassen.

Das Raumprogramm orientiert sich an dem aktuellen Bedarfsprogramm zur Förderung von Kitas. Die Kita hat 3 Kindergruppen mit insgesamt 50 Kindern. Die Gruppe im Erdgeschoss hat direkten Zugang aus den Gruppenräumen in die Freiflächen, die Gruppen im Obergeschoss erreichen die Freiflächen über Außentreppe, die nördlich an die Flure angeschlossen sind. Diese Treppen dienen auch als zweiter Rettungsweg.

Im Erdgeschoss befindet sich im Eingangsbereich das Foyer, das auch als Raum für Eltern und Kinder genutzt werden kann, mit direktem Zugang zum Garten. Der Mehrzweckraum mit Nebenraum ist für alle Kinder nutzbar.

Auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaikanlage.



Grundriss OG

NEUBAU EINER KITA IN BERLIN BOHNSDORF

